

Nagold, im Juli 2020

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freundinnen und Freunde der Urschelstiftung,

die Corona Pandemie hat uns schonungslos vor Augen geführt, wie anfällig unsere Gesellschaft und unsere Art zu leben tatsächlich ist. Aber man kann dieser Krise auch viele positive Erkenntnisse abgewinnen. Die Einschränkungen unserer Bewegungsfreiheiten haben unter Anderem bewirkt, dass die daraus entstandene Not vor allem älterer und behinderter Menschen zu einer unglaublich beeindruckenden Hilfsbereitschaft in unserer Bevölkerung führte. Dies haben auch Ihre Spenden aufgrund unseres letzten Schreibens eindrücklich gezeigt, wofür wir uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bedanken möchten. Wir konnten damit viele Aktionen umsetzen, um mit kleinen Konzerten, Obstspenden und Anderem vor allem den isolierten Senioren in den Pflegeheimen und den direkt betroffenen Pflegerinnen und Pflegern eine Freude zu bereiten.

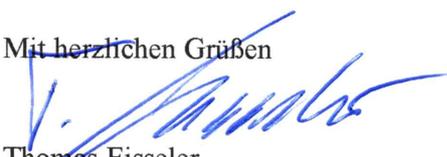
Die nun erfolgten Lockerungen und die damit zusammenhängende neue Normalisierung unseres Zusammenlebens darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die existenzbedrohenden Folgen dieser Krise, trotz umfangreicher staatlicher Hilfen, für viele Menschen erst in den kommenden Wochen und Monaten auftreten werden. Um diesen betroffenen Nagolder Bürger*innen eine finanzielle Unterstützung zu ermöglichen, hat die Urschelstiftung einen „Corona Sozialfonds der Urschelstiftung Nagold“ ins Leben gerufen. Die Gründung dieses Fonds beruht auch auf der Anregung mehrerer älterer und finanziell gut gestellter Menschen, die sich auf diese Weise für die Unterstützung während des sogenannten „Lockdowns“ bedanken möchten.

Da die Urschelstiftung selbst nicht in der Lage ist, die in ihrer Existenz bedrohten Personen und Familien zu identifizieren, haben wir mit dem Stadtseniorenrat, der Diakonie, den Fördervereinen der Burgschule und Zellerschule, der ASM, der Lebenshilfe oberes Nagoldtal, dem Kinderschutzbund und dem YOUZ ein Bündnis vereinbart. Diese Organisationen verfügen über die Kenntnis und genießen das Vertrauen dieser betroffenen Menschen. Sie können daher eine zielgerichtete finanzielle Unterstützung durch den Sozialfonds gewährleisten.

Die Organisation, die Finanzierung des Fonds und die Auszahlungen liegen in der Verantwortung der Urschelstiftung. Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern gewährleisten wir eine schnelle und diskrete Hilfe für Menschen und Familien, die aufgrund dieser Krise unverschuldet in Not geraten sind. Wenn Sie unseren Fonds und diese einzigartige Zusammenarbeit finanziell unterstützen möchten, würden wir uns sehr über eine Spende auf unser eigens dafür eingerichtetes Konto „**Corona Sozialfonds der Urschelstiftung**“ **IBAN DE71 6039 1310 0682 9510 13** freuen.

Im Namen des Vorstands und des Stiftungsrats der Urschelstiftung möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Hilfe bedanken, wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen



Thomas Eisseler
(Sprecher des Vorstands)

Bankverbindungen IBAN:

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg: DE93 6039 1310 0682 9510 05
Sparkasse Pforzheim/Calw: DE93 6665 0085 0007 6974 14

Kontakt:

Mail: info@urschelstiftung.de
Home Page: www.urschelstiftung.de